

LOKALER SPORT

[VERSENDEN](#) | [DRUCKEN](#)

Laufstrecke an der Elde sehr beliebt

29. März 2010 | 00:05 Uhr | von Thomas Zenker



DAMM - Gestern morgen drängelten sich mehr als 400 Läuferinnen und Läufer im Saal der Dammer Gaststätte an den Anmeldetischen, um ihre Startnummern abzuholen. Der Ansturm, vor allem an Nachmeldungen, war so groß, dass der Start des 2. Dammer Eldelaufs um eine halbe Stunde verschoben wurde.

[+ Vergrößern](#)

[◀](#) 1 von 5 [▶](#)

Rund 400 Läuferinnen und Läufer nahmen das Frühlingsangebot "Dammer Eldelauf" gern an und hatten zumindest auf den ersten Metern sichtlich Spaß. Thomas Zenker

Erstmals führten die 1000 Meter der Kinder über einem Rundkurs durch den Ort. 42 junge Athleten kämpften um die ersten Medaillen. Danach starteten die Teilnehmerfelder über 5 und 10 Kilometer sowie über die Halbmarathonstrecke gemeinsam, etwas später die 20 Nordic Walker. Im Start- und Zielbereich informierte Moderator Horst Kaiser die Zuschauer über jeden Läufer, der die Transponder gesteuerte Zielband überlief. Das stärkste Starterfeld, 63 Frauen und 86 Männer, fand sich auf der 5-km-Strecke zusammen. Die Schnellsten, Patrick Jalaß und Christoph Bähklow, kamen von der SG 03 Ludwigslust/Grabow. Zum gleichen Verein gehört auch die Siegerin über diese Distanz Marisa Wittig. Die 10 Kilometer waren fest in Schweriner Hand, wie auch der Halbmarathon, den Danny Müller (Tri Sport) mit mehr als drei Minuten Vorsprung souverän gewann. Beste Marathon-Frau war Anke Wetzel (Post Schwerin)

Die Langstreckler waren noch auf dem Kurs, da begann Thomas Werner alias DJ Hans Wahnsinn im Festzelt schon mit den Ehrungen der Sieger über 5 und 10 Kilometer. Auf's oberste Treppchen durfte auch Bernhard Gonnermann von der Parchimer Laufgruppe, denn er wurde als ältester Teilnehmer (76 Jahre) des Eldelaufes geehrt.